

## **Abendmahl feiern – zu Hause (DGS – Umschrift)**

*Kerze anzünden*

Gott SEIN Friede da.

*Gebet*

Ich beten:

Gott – DU (bei mir). (Ich DIR) danke.

Andere Menschen fehlen.

Alles Gut – Nein.

Aber jetzt, hier – gut so.

Amen.

*Eine Person erzählt/ liest/ plaudert (z.B. Bibel Lukas 22, 7-13)*

Bibel dort Abendmahl erzählen: Passahfest (*Gebärde: Befreiung-Fest*) bald.

Passahfest Erinnerung für Israel bis heute: Ägypten, dort Unterdrückung, Befreiung und Flucht. Passah (boa/ sehr) wichtig Fest.

Jesus zwei Jünger – Petrus, Johannes – schicken; er Bescheid: „Geht hin, ihr Passahmahl vorbereiten. Wir zusammen essen können.“

Sie antworten: „Vorbereiten, feiern? Wo?“

Jesus erklären: „Schau! Stadt, ihr (beide) hin; dort ihr Person treffen, sie Wasserkrug tragen. Ihr folgen bis Haus, (Person) hinein. Dort ihr Bescheid was?: ‚Unser Meister dich fragen: Raum, ich und Jünger Feier können hier?‘ Er euch ersten Stock dort großen Raum, Polter darin zeigen. Dort ihr alles vorbereiten könnt.“

Petrus, Johannes los/ ab; Stimmt! Alles da, Jesus beschreiben. Sie Passahmahl vorbereiten.

Dann Zeit für Passahmahl Jesus und Jünger zusammen. Jesus ihnen Bescheid: „Bevor mein Leiden anfangen, ich Sehnsucht, wir zusammen essen. Bis Gott SEIN Reich wir wieder zusammen feiern, wir Passahmahl so nicht essen.“

Dann Jesus Kelch nehmen, (Gott) danken, sprechen: „Ihr Kelch nehmen. Ich euch Bescheid: Bis Gott SEIN Reich kommt, ich Wein nicht trinken.“

Danach Jesus Brot nehmen, abbrechen, (Gott) danken, sprechen: „Das mein Körper (Leib), für euch geben. Macht so, dann Erinnerung auf mich“.

Gleich Essen danach, Jesus auch Kelch nehmen, sprechen: „Kelch, wie neue Verbindung Gott für Menschen macht. Gott-Menschen Verbindung.“

*Ich/ Wir auf andere Menschen denken*

Damals Abend Jesus und Jünger zusammen; Erinnerung bis heute bleiben.  
Heuet wir essen, trinken. Wir Abendmahl feiern. Alle Menschen heute nicht da – dabei.

*Eine Person fragt:*

Jetzt ihr denk auf Wer?

*Zusammen überlegen, sagen, plaudern....*

*Gemeinsam beten*

(Wir zusammen beten, plaudern)

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute,  
und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

*Brot und Wein für Abendmahl*

*„Einsetzungsworte“ (Worte Jesus selbst gesagt)*

Nacht Jesus Verrat auf, er (Jesus), Jünger zusammen-sitzen.

Jesus Brot nehmen, (Gott) danken, brechen, Jüngern geben, sprechen:

Nehmen! Essen! Das mein Leib (Körper) für euch. Macht so, dann erinnern auf mich.

Abendmahl danach, Jesus Kelch – Wein darin – nehmen, (Gott) danken, ihn (Jüngern) geben, sprechen:

Nehmen! Trinken! Das (Kelch) neue Verbindung Gott-Mensch. Das (Kelch) Blut für euch vergießen, für Sünden vergeben. Macht so, dann erinnern auf mich.

*Wenn alle Brot und Wein gegessen/ getrunken, gemeinsam danken.*

*Vielleicht fragen/ überlegen: Wichtig für mich Was?*

*und/oder Person beten:*

Gott – wir hier, DU dabei,  
gut für uns,  
Für Gemeinschaft wir danken,  
wir denken auf Menschen, wir verbunden.

Gott – wir danken,  
für Brot, Wein/ Saft,  
für DU nahe,  
DU weißt, Wie geht, was klappt, was schwer.

Wir keine Ahnung was kommt,  
Viele Gedanken, Gefühle ich nicht plaudern kann.  
Abend bis Morgen DU uns begleiten,  
Tag Anfang, Tag Ende, DEIN Segen für uns.

*Segnen*

Gott uns segnen, uns behüten,  
Schutz heute, morgen, täglich neu  
Gott kommt begleiten durch bis Ewigkeit.

Amen

*Wenn mag, kann Hände öffnen und Segen nehmen.*